

Nadine Kassner schickt zwei Pferde ins Rennen

Reiten: Turnier des RV Eschenbruch bietet viele Höhepunkte zum Abschluss

Von Dietmar Welle

Geschafft: Zwei Wochenenden hintereinander war das Gelände des RV Eschenbruch Schauplatz von hochkarätigen Entscheidungen in der heimischen Reiterei. Das Wetter spielte nur bedingt mit.

Blomberg-Eschenbruch. „Aber wir hatten alles gut im Griff“, freute sich Eschenbruchs Pressesprecherin Ingrid Rath nach den harten Anstrengungen, die mit den Lippischen Meisterschaften in der Vielseitigkeit (wir berichteten) ihren Anfang genommen hatten und mit dem so sehnsüchtig erwarteten Sonnenschein beim Abschlussstag ein mehr als veröhnliches Ende fanden.

Bei der Qualifikation für den Detmolder-Pilsener-Cup, einem Stechen der Klasse M mit Sternchen, gingen es ehrgeizig zur Sache. Es gewann in der Abteilung eins der für den RV Ovenstädt antretende Thomas Nordhorn auf Condor mit 37,7 Sekunden vor der ebenfalls fehlerfreien Sylvia Klatt (Dörentrup), die auf Coronada 39,64 Sekunden benötigte, sowie Sabine Flörkemeier (Valdorf) auf Highfly (4/34,60). In der Abteilung zwei sah es so aus: 1. Utrillo van de Feffinck (Exter) auf Dax (0/37,78), 2. Jecak Tarka (Nendorf) auf Red Sunrise (0/40,69), 3. Nadine Kassner (Cherusker Remmighausen) auf Cool Cat (4/34,81). Der nasse Sandboden forderte alles von den Reitern, dazu kam der enge Parcours in Eschenbruch mit den schnellen Wendungen.



Ehrgeizig: Rang sechs beim Detmolder-Pilsener-Cup ist an Nadine Kassner vom RV Cherusker Remmighausen auf Cool Cat gegangen. Unser Bild zeigt sie im Sattel von Lee Pocco. FOTO WELLE

Die Springprüfung der Klasse M* gewann Tom Schewe (Auetal) auf Carlson bei den Junioren und Jungen Reitern vor der Steinheimerin Corinna Lohre auf Piona sowie Sina Stehle (Dörentrup) auf Beauty

ful; bei den erfahrenen Reitern hatte Heinrich Fornfeld (Delbrück) auf Hackleberry die Nase vorn vor dem Lemgoer Thomas Tölke auf Löwenbruder und der Auetalerin Constanze Schewe auf Capacabana.

Das Ergebnis der Springpferdeprüfung der Klasse M* sah so aus: 1. Manuel Schwarzenberg (Delbrück) auf Quidams Quantara einer Wertnote von 8,5 Punkten, 2. Markus Berlingmeier (Delbrück) auf Ca-

lta einer Wertnote von 8,1 Punkten sowie Nadine Kassner (Cherusker) auf L'Avion mit einer Wertnote von 7,9 Punkten. Kassner landete bei Detmolder-Pilsener-Cup auf Lee Pocco unter ferner liefen.